

	<p>Objekt: Die Wahl des deutschen Reichsverwesers</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1848/1849, Schriftgut - Flugblatt</p> <p>Inventarnummer: 2022/0061/077/032</p>
--	---

Beschreibung

Die Wahl des deutschen Reichsverwesers, Abdruck aus den Flugblättern der deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche.

Aufgrund der Befürchtungen, dass die Ereignisse der Märzrevolution 1848 zu bürgerkriegsartigen Zuständen führen könnten, wurde in Frankfurt die Nationalversammlung aus frei gewählten Abgeordneten etabliert, um eine gesamtdeutsche Reichsverfassung zu erarbeiten.

Um den "Schutz der inneren und äußeren Sicherheit" zu gewährleisten, sollte zunächst eine provisorische Regierung geschaffen werden, um den "geschwächten Regierungen der Einzelstaaten" als "kräftige Stütze" zu dienen. Außerdem könnte nur eine "oberste Reichsgewalt" die Beschlüsse der Nationalversammlung in den Einzelstaaten durchsetzen. Daher wurde am 28. Juni 1848 die Wahl eines Reichsverwesers beschlossen, der die oberste vollziehende Gewalt repräsentieren, die Oberleitung aller gesamtdeutschen Streitkräfte innehaben und die alleinige Vertretung Deutschlands "vor den auswärtigen Mächte" bilden sollte. Er soll nicht direkt in den einzelnen Staaten regieren, sondern soll sich mit den verschiedenen Regierungen "ins Einvernehmen" setzen, damit seine Anordnungen durchzusetzen. Auf diese Weise würde der "alte Bundestag" (des deutschen Bundes) obsolet. Nach Verabschiedung der entsprechenden Beschlüsse wurde am 29. Juni der Erzherzog Johann von Österreich mit großer Mehrheit zum Reichsverweser gewählt. Es folgt eine Charakterbeschreibung des RV, der "von jeher ein Feind der Metternich'schen Grundsätze und der altösterreichischen Politik" gewesen sei. Seine Hauptaufgabe liegt darin, im Reich, für Ruhe und Ordnung zu sorgen. Nur "Einigkeit, Ordnung und das Festhalten am Gesetz" würden vor "Umsturz und Bürgerkrieg" bewahren. Die "Einheit hat nur Bestand durch eine Freiheit, die auf Gerechtigkeit und Mäßigung beruht."

Datierung: nach 29. Juni 1848

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / gedruckt

Maße:

Länge: 28 cm, Breite: 22 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1848

wer

wo Frankfurt am Main

Verfasst wann 1848

wer

wo

Wurde
erwähnt wann

wer Johann von Österreich (Erzherzog) (1782-1859)

wo

Wurde
erwähnt wann

wer Klemens Wenzel Lothar von Metternich (1773-1859)

wo

Wurde
erwähnt wann

wer Frankfurter Nationalversammlung

wo

Schlagworte

- Flugblatt
- Frankfurter Nationalversammlung
- Parlament
- Reichsverweser

Literatur

- Hans Blum (1897): Die deutsche Revolution 1848-1849. Leipzig
- Markus Meyer (2020): Kampf um Grundrechte und Reichsverfassung: die Revolution 1848/49 in der Pfalz. Neustadt a. d. Weinstraße
- Otto Fleischmann (1899): Geschichte des pfälzischen Aufstandes im Jahre 1849. Kaiserslautern
- Wilhelm Bleek (2019): Vormärz: Deutschlands Aufbruch in die Moderne: Szenen aus der deutschen Geschichte 1815-1848. München

- Wolfgang J. Mommsen (1998): 1848 - Die ungewollte Revolution. Frankfurt am Main